

Zuständige Stelle

Kreisstadt Erbach
- Ordnungsbehörde -
Neckarstraße 3
64711 Erbach



Anzeige einer Verkehrsordnungswidrigkeit

Ich bestätige, dass die angezeigte Verkehrsordnungswidrigkeit mich persönlich beeinträchtigt hat.

Angaben zur Anzeigenerstatterin/zum Anzeigenerstatter:

männlich weiblich divers

Vorname: _____ Familienname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon*: _____ E-Mail*: _____

*freiwillige Angaben

Angaben zum Tatvorwurf:

Tatvorwurf/Sachverhaltsschilderung, gegebenenfalls vorhandene Beschilderung aufführen:

Ich wurde behindert. gefährdet. geschädigt.

Wie wurden Sie behindert / gefährdet / geschädigt:

Tattag (Datum) Tatzeit (Uhrzeit / Tatzeitraum):

Tatort (Ort, Straße und Haus-Nr. oder andere Angabe):

Kfz-Kennzeichen:	Fahrzeugtyp:
Fabrikat / Hersteller / Marke:	Farbe:
Weitere Zeugen:	
Sonstige ergänzende Bemerkungen:	

Als Beweismittel lege ich Lichtbilder dieser Verkehrsordnungswidrigkeiten-Anzeige bei.

Der vorgenannte Verkehrsverstoß wurde von mir persönlich über den zuvor genannten Zeitraum beobachtet. Das Fahrzeug wurde in diesem Zeitraum nicht bewegt.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner gemachten Angaben.

Mit ist bewusst, dass ich als Zeuge zur wahrheitsgemäßen Angabe verpflichtet bin (§ 57 StPO i. V. m. § OWIG) und auf Nachfrage zur Sache, gegebenenfalls auch vor Gericht, aussagen muss (§ 161 a StPO i. V. m. § 46 OWIG).

In einem gegebenenfalls notwendigen zu erlassenden Bußgeldbescheid ist die Angabe des vollständigen Namens und der vollständigen Adresse des Zeugen gegenüber dem Betroffenen zwingend erforderlich.

Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Datenverwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die sie erhoben wurden. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsdurchführung notwendig ist.

Detaillierte Informationen können Sie auf der Internetseite www.erbach.de/datenschutzerklaerung oder bei dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Erbach einsehen bzw. erfragen.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Anzeigenerstatterin / des Anzeigenerstatters

Urschriftlich zurück an:

Stadt Erbach
Ordnungsbehörde
Neckarstraße 3
64711 Erbach

Merkblatt

Erläuterungen zur Privatanzeige einer Verkehrsordnungswidrigkeit

Als Verkehrsteilnehmer und Bürger (Privatperson) können Sie nur solche Verkehrsverstöße zur Anzeige bringen, durch diese Sie behindert oder gefährdet oder geschädigt wurden.

Andere Verkehrsverstöße, durch diese Sie nicht behindert oder nicht gefährdet oder nicht geschädigt wurden, können Sie als Verkehrsteilnehmer und Bürger, somit als Privatperson, nicht anzeigen. Sie müssen somit durch diese Verkehrsordnungswidrigkeiten persönlich beeinträchtigt worden sein.

Erläuterung zum Halten und Parken:

Um ein Halten handelt es sich, wenn ein Fahrzeug bis zu 3 Minuten hält.

Das Halten ist auch zum Einsteigen oder zum Aussteigen und zum Beladen oder zum Entladen erlaubt.

Das Halten zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- oder Entladen ist hierzu für die sachnotwendige Dauer erlaubt, sofern an dieser Stelle das Halten nicht verboten ist.

Um ein Parken handelt es sich, wenn ein Fahrzeug länger als 3 Minuten hält (somit ab 4 Minuten und Länger) oder wenn der Fahrer oder die Fahrerin das Fahrzeug verlässt.

Jedoch handelt es sich nicht bei jedem Aussteigen und Verlassen des Fahrzeuges um ein Parken. Insbesondere dann, wenn sich der Fahrer oder die Fahrerin im unmittelbaren Einwirkungsbereich des Fahrzeuges aufhält.

Um eine enge Stelle handelt es sich, wenn ein Fahrzeug abgestellt wurde und eine Restfahrbahnbreite von weniger als 3 Meter zur Vorbeifahrt verbleibt.

Die Verkehrsordnungswidrigkeiten-Anzeige muss folgende Angaben beinhalten:

- Ihre kompletten Personalien (auch sollten Sie möglichst eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse angeben, unter der Sie für mögliche Rückfragen tagsüber zu erreichen sind.)
- Fahrzeugkennzeichen
- Fahrzeugtyp (z.B. PKW, LKW, Anhänger, ...)
- Angaben zum Fabrikat / Hersteller / Marke und Farbe (z.B. Seat Ibiza, blau)
- genauer Tatort (Ort, Straße und Hausnummer oder sonstige Beschreibung)
- genaue Angaben zu Tattag und Tatzeit oder Tatzeitraum
- konkrete Angaben zum Tatvorwurf, z.B.:
 - Halten auf dem Gehweg mit Behinderung
 - Parken im absoluten Haltverbot (Zeichen 283 StVO) mit Behinderung
 - Parken im eingeschränkten Haltverbot (Zeichen 286 StVO) mit Behinderung
 - Parken im Bereich einer Grundstücksausfahrt- bzw. -ausfahrt mit Behinderung
 - Parken auf einem Fußgängerüberweg mit Behinderung
 - Parken auf einem Parkplatz mit Kennzeichnung Rollstuhlfahrer-Symbol für schwerbehinderte Menschen
- Angabe der Person oder Fahrzeug, dass behindert wurde
 - Behindert wurde: z.B. Herr Muster Mustermann (der anzeigende Zeuge)
 - Behindert wurde: z.B. PKW VW ERB-XX 1234 (das Fahrzeug des anzeigenden Zeugen)
- Beweismittel Fotos, auf denen das Fahrzeug und dessen Kennzeichen und die Umgebung zu erkennen sind (möglichst mit eingeblendetem Datum und Uhrzeit der Fotoaufnahme)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass hierzu kein Schriftverkehr über die Bearbeitung und den Ausgang des Ordnungswidrigkeitenverfahrens zu dieser Verkehrsordnungswidrigkeit erteilt werden kann.